

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 78 (1980)

**Heft:** 12

**Vereinsnachrichten:** STV-FVK Fachgruppe für Vermessung und Kulturtechnik = UTS-MGR Groupement professionnel en mensuration et génie rural

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Worblaufen 80 fröhliche Gesichter den feurigen Elias, der ratternd über die Schienen in Richtung Solothurn dampfte. Auf der Fahrt durch das schöne Fraubrunnen-Amt reicht die Zeit selbst zu einem sonntäglichen Frühstück in nostalgischen Wagen aus. Wenn an diesem Sonntag auch die Sonne lachte, hatte der viele Regen der vergangenen Tage dennoch seine Hand im Spiel: Die Aare war dermassen angestiegen, dass die Brücke bei Arch mit dem Schiff nicht passiert werden konnte. So führten zwei Autocars die Gesellschaft oberhalb des vermeintlichen Hindernis. Nun aber ging die Schifffahrt aareaufwärts in Richtung Bielersee richtig los. Schliesslich, als auch der schöne See mit den malerischen Dörfern an seinem Ufer (durchschwommen) war, legte das Schiff in Erlach an. Hier bot sich Gelegenheit genug, das leibliche Wohlergehen erneut zu pflegen. Die Kellerbesichtigung im ehrwürdigen Schloss liess manchen stillen Kenner und die anschliessende Degustation manchen heimlichen Geniesser erkennen. Zu schnell ging der Tag vorbei, und die Rückreise musste wohl oder übel angetreten werden. Schiff und Bahn verstreute Kinder und Erwachsene wieder in alle Himmelsrichtungen. Alle aber, gross und klein, um ein schönes Erlebnis reicher. Selbst der sintflutartig einsetzende Regen vermochte jetzt der guten Laune nichts mehr anzuhaben.

## Section Vaudoise

En complément de l'article paru dans le MPG no 10/80, la section vaudoise vous communique les précisions suivantes concernant l'aide pour candidats aux examens de Berne.

Tous les candidats de langue française inscrits aux examens de Berne pour les branches I et II seront contactés personnellement aux début de l'année dans laquelle ils passent leur examen pour la commande des fascicules-cours relatif aux branches I et II. Ces cours contiennent le programme des examens en détail ainsi que des problèmes avec leurs solutions pour la première branche, les problèmes et solutions des dernières années pour la branche II. Ces cours sont complétés chaque année et adaptés aux nouvelles exigences des examens.

Une séance d'information sur les instruments est organisée chaque année peu avant les examens et est inclus dans le prix du cours.

Le guid'âne, très utile à la préparation des examens est également à votre disposition.

Prix des cours et guid'âne:

Cours branches I et II:

Frs. 30.- pour les membres ASTG

Frs. 60.- pour les non-membres

Guid'âne:

Frs. 12.- pour les membres ASTG

Frs. 17.- pour les non-membres

La commande de ces documents se fait par versement du montant à:

ASTG, Section Vaudoise, Lausanne

CCP 10-8005 à Lausanne,

en mentionnant au dos du coupon les cours ou guid'âne désirés.

Pour tous renseignements complémentaires:

Paul Richle, ch. de la Damataire 6, 1009 Pully,

Tél. prof.: (021) 28 75 20, privé (021) 28 83 65.

## Geld aus dem Fenster werfen?

Haben Sie auch schon beobachtet, wie jemand sein Geld aus dem Fenster geworfen hat? Muss das eine Freude sein, wenn die Banknoten wie Schneeflocken zu Boden tanzen und die Münzen wie ein Gewitterregen niederprasseln! Wer wird sich wohl an der Pracht bereichern?

Dieses «Spiel» wiederholt sich immer wieder, allerdings nicht so anschaulich. Da werden die gleichen Produkte zu verschiedenen Preisen angeboten, und ausgerechnet die teurere Ware wird gekauft. Vielfach könnte mit einem Minimum an Voraussicht vermieden werden, dass «Geld aus dem Fenster geworfen» wird.

Sollten deshalb nicht auch Sie die

### Dienstleistung des VSFT

näher prüfen? Der VSFT hat bei der Christ-

lichsozialen Kranken- und Unfallkasse der Schweiz (CKUS) einen Kollektivversicherungsvertrag abgeschlossen. Damit haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, sich selber, die Ehegatten und Kinder zu äusserst günstigen Bedingungen gegen die finanziellen Folgen von Krankheit und Unfall zu versichern.

Vom Zentralsekretariat haben Sie alle notwendigen Unterlagen zugestellt erhalten. Weitere Exemplare können beim Sektionspräsidenten bezogen werden.

Vergleichen Sie in Ruhe Ihre jetzige Krankenversicherung mit der Kollektivversicherung, prüfen Sie das günstige Angebot, und dann entscheiden Sie sich!

- Beitreten können VSFT-Mitglieder mit ihren Ehegatten und Kindern
- Krankenpflegeversicherung ab dem 3. Kind beitragsfrei
- Volle Kostendeckung in der allgemeinen Abteilung des zuständigen öffentlichen Spitals
- Das Unfallrisiko kann mitversichert werden
- Die kombinierte Spitalversicherung deckt weitere Risiken bei günstigen Prämien
- Mögliche Zusatzversicherungen:
  - Krankengeldversicherung mit aufgeschobener Leistung nach Bedarf
  - Versicherung für Zahnpflegekosten
  - Unfalltod- und Unfallinvaliditätsversicherung.

Die Kollektivversicherung ist an die Verbandsmitgliedschaft gebunden. Bei verbandsaustritt ist die Einzelmitgliedschaft bei der CKUS jederzeit möglich.

Unterlagen sind direkt bei der Christlichsozialen Kranken- und Unfallkasse der Schweiz, Zentralverwaltung, 6002 Luzern, anzufordern.

### Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

### Service de placement

pour tout renseignement:

Paul Gobeli, Im Ibach 6, 8712 Stäfa  
01/9264338 P  
01/2162755 G



## Voranzeigen

### 1. Generalversammlung 1981

Die GV der Fachgruppe findet am 24. Januar 1981 in Zürich statt. Die Nachmittagsveranstaltung steht ganz im Zeichen unserer Mitglieder. In einem gelösten Rahmen soll sich jeder zu den Zielsetzungen der Fach-

gruppe äussern, auf anstehende Fragen aufmerksam machen, mögliche Lösungsvorschläge unterbreiten und seine tatkräftige Mithilfe anbieten können.

Der Vorstand misst der GV 1981 besondere Bedeutung zu und erwartet eine entsprechende Reaktion aus den Reihen der Mitglieder (siehe auch die Beiträge in dieser und in der nächsten Ausgabe).

### 2. Kurs «Quartierplanung» vom 26.–28. Februar 1981 an der HTL Muttenz

**Kursziel:**

Information von Ingenieuren und Vermessungsfachleuten über neue und umweltgerechte Gesichtspunkte in der Quartierplanung: Zusammenarbeit mit dem Planer.

### Themenübersicht:

1. Tag (Do)  
Raumplanerische Aspekte der Quartierplanung
2. Tag (Fr)  
Technische Durchführung der Quartierplanung
3. Tag (Sa bis mittags)  
Finanzierung von Erschliessungsanlagen.  
Das definitive Kursprogramm wird in der Januarnummer publiziert. *Der Vorstand*

## Gehaltsrichtlinien 1981

herausgegeben vom STV für Ingenieure und Architekten HTL

Die Gehaltsansätze stellen jährlich 13mal auszubezahlende Grundlöhne dar, ohne Berücksichtigung von Sozialzulagen und anderen Leistungen.

**Gruppe A:** Gehalt nach Abschluss der Ingenieurschule

Anfangsgehalt Fr. 2900.– bis 3600.–

| <b>Gruppe B:</b> Gehalt in Stellung als Sachbearbeiter oder als Vorgesetzter einer Arbeitsgruppe |                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Alter in Jahren                                                                                  | Fr. pro Monat     |
| 25 bis 29                                                                                        | 3350.– bis 4000.– |
| 30 bis 34                                                                                        | 3600.– bis 4500.– |
| 35 bis 39                                                                                        | 4050.– bis 5100.– |
| 40 bis 44                                                                                        | 4350.– bis 5500.– |
| 45 und mehr                                                                                      | 4700.– bis 5850.– |

**Gruppe C:** Gehalt für Leitungsfunktionen in mittleren Betrieben (Leiter eines Architektur- oder Ingenieurbüros, Abteilungsleiter in Ingenieurbüro oder Bauunternehmung)

|             |                   |
|-------------|-------------------|
| 30 bis 34   | 4300.– bis 5400.– |
| 35 bis 39   | 4550.– bis 5850.– |
| 40 bis 44   | 4900.– bis 6300.– |
| 45 und mehr | 5250.– bis 6700.– |



Eidgenössische Vermessungsdirektion  
Direction fédérale des mensurations  
cadastrales

## Patentierung von Ingenieur-Geometern Ingénieurs géomètres brevetés

Von 48 Kandidaten, die an den praktischen Prüfungen für Ingenieur-Geometer in Bern teilnahmen, haben folgende Kandidaten die Prüfung bestanden. Die Urkunde als «Patentierter Ingenieur-Geometer» wurde ihnen erteilt.

Sur 48 candidats ayant participé à Berne aux examens pratiques d'ingénieur géomètre, les candidats ci-après désignés l'ont réussi. Le titre d'ingénieur géomètre breveté a été décerné à Mlle et MM.:

Ackermann Hans Urs, geb. 1953, von Hendschiken  
Andenmatten Stephan, geb. 1948, von Saas Almagell  
Bichsel Alfred, geb. 1954, von Sumiswald  
Bonjour Jean-Daniel, né en 1955, de Lignières  
Bourban Narcisse, né en 1954, de Nendaz  
Brahier Philippe, né en 1954, de Lajoux/JU  
Bucheler Jean-Bernard, né en 1951, de Genève  
Bühler Peter, geb. 1953, von Bannwil  
Bula Jean-Claude, geb. 1954, von Basel  
Capezzoli Renato, nato nel 1943, di Bellinzona  
Carrara Gian Battista, nato nel 1953, di Giornico  
Chappuis Nicolas, né en 1953, de Puidoux et Rivaz  
Ebneter Roman, geb. 1952, von Häggenschwil  
Eugster Ernst, geb. 1952, von Luzern und Bühlert  
Flury Andreas, geb. 1950, von Deitingen  
Haas Peter, geb. 1935, von Thalwil und Speicher  
Herrmann Markus, geb. 1954, von Langnau i.E.  
Jordi Willy, geb. 1949, von Wyssachen  
Kaufmann Jürg, geb. 1946, von Recherswil  
Kindschi Jörg, geb. 1954, von Davos  
Moret Claudio, geb. 1953, von Münchenwiler  
Niederer Stephan, geb. 1953, von Oberhelfenschwil  
Pastorelli Giorgio, nato nel 1953, di Lugano

Pfister Hans Heinrich, geb. 1952, von Männedorf  
Pfister Robert, geb. 1950, von Basel  
Pillonel Marguerite, née en 1955, de Seiry  
Rickenbacher Martin, geb. 1954, von Oltigen  
Rossetti Luca, nato nel 1955, di Biasca  
Sandoz Philippe, né en 1954, du Locle  
Schärer Niklaus, geb. 1950, von Thörigen  
Schmid Notker, geb. 1955, von Thundorf  
Schürch Kurt, geb. 1954, von Seeberg  
Sonney René, né en 1953, de Semsales  
Steinmann Beat, geb. 1954, von Dagmersellen u. Ebersecken  
Theiler Reto, geb. 1955, von Zollikon und Kriens  
Uffer Marc, né en 1952, de Savognin  
von Hoffmann Marcel, geb. 1953, von Luzern und Rorschach  
Wismer Hermann, geb. 1953, von Honau  
Wohlwend Otto, geb. 1953, von Schwanden/GL  
Zucchinetti Giacinto, né en 1955, d'Obersteckholz  
Zurwerra Richard, geb. 1953, von Ried/Brig  
Bern, den 25. Oktober 1980  
*Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement*  
Berne, le 25 octobre 1980  
*Département fédéral de justice et police*

## Fachausweise für Vermessungstechniker Certificats de technicien-géomètre

Von 93 Kandidaten, die an den diesjährigen Fachprüfungen für Vermessungstechniker in Bern teilnahmen, haben folgende Kandidaten die Prüfung bestanden. Der Ausweis als Vermessungstechniker wurde ihnen erteilt.  
Sur 93 candidats ayant participé à Berne aux examens de technicien-géomètre de cette année, les candidats ci-après désignés l'ont réussi. Le certificat de technicien-géomètre leur a été décerné.

- \* Audergon François, 1945, Broc
- \* Badoud Jean-Daniel, 1949, Bulle
- Baracchi Mario, 1952, Wettingen
- Bättig Hans-Peter, 1951, Beromünster
- \* Berruex Eric, 1951, Fiez
- Bodenmann Hansjörg, 1952, Lax
- Bosshard Gerda, 1953, Zürich
- Brasey Gilbert, 1954, Fribourg
- Brettscher Rudolf, 1953, Gossau
- Buchilly Didier, 1954, Vevey
- Burgy Jean-Daniel, 1955, Corminboeuf
- Bützberger Jean, 1938, Gampel
- Cattaneo Gabriele, 1953, Cassarate

Chapuis Pierre-Louis, 1947, Neuchâtel  
\* Chavannes Roland, 1952, St-Légier  
Corsten Walter, 1943, Naters  
Cotter Armand, 1948, Ayent  
Daetwyler Claude, 1954, Lutry  
Dayer Gustave, 1946, Sion  
Delachaux Eric, 1954, Cernier  
Ducry Claude, 1953, Givisiez  
Dumas Philippe, 1953, Siviriez  
Egli Peter, 1952, Hinwil  
\* Ehrensperger Urs, 1951, Bülach  
Elsig Jules, 1953, Eischoll  
\* Fattebert Claude, 1947, Lausanne  
\* Favre Pierre-Alain, 1953, Fribourg  
Federspiel Pius, 1953, Domat/Ems  
Fontana Silvio, 1950, Schaffhausen  
\* Furrer Eduard, 1951, Regensdorf  
Gachoud Marcel, 1954, Châtel-St-Denis  
\* Goy Pierre-Alain, 1948, Full  
Grether Rolf, 1954, Zunzen  
\* Gruber Marcel, 1949, Brig  
Hagmann Jürg, 1954, Staufen  
\* Haiber Heinz, 1938, Adligenswil  
\* Hanhart Werner, 1952, Hinwil  
\* Homberger Jörg, 1951, Grindelwald  
Huck Pierre, 1954, Blonay  
\* Josseron Robert, 1942, Vevey  
Kammermann Bruno, 1953, Malters  
\* Klein Gerhard, 1939, Wädenswil  
Kolly Henri, 1953, Fribourg  
Köpfli Bruno, 1951, Schaan/FL  
Lattmann Hans-Rudolf, 1950, Ste-Croix  
Longchamp Jean-Luc, 1952, Lausanne  
\* Lütolf Josef, 1945, Luzern  
Meyer Alexandre, 1948, Cheseaux s. L.  
\* Monney Meinrad, 1952, Nussbaumen  
\* Muster Peter, 1946, Seedorf/BE  
\* Pasquier Jean-Claude, 1939, Genève  
Pulver Hans, 1951, Meiringen  
Rime Jean-Paul, 1952, Le Pâquier  
Roussy Christian, 1954, Yvorne  
Sahli Ulrich, 1954, Bern  
Scheurer Fritz, 1951, Bern  
Schneeberger Urs, 1948, Gümligen  
Schreuder Rolf, 1954, Emmenbrücke  
Stucki Hans-Rudolf, 1951, Kloten  
Traub Karl, 1952, Seedorf/UR  
Tschanz Markus, 1949, Bern  
Unger Heinz, 1949, Lausanne  
Wehrle Alois, 1953, Bürglen/TG  
Werner Peter, 1946, Steckborn  
Wicht Noël, 1955, Bulle  
Wyss Hanspeter, 1950, Fulenbach  
Zahner Pius, 1954, Kaltbrunn  
\* Ergänzungsprüfung/examen complémentaire  
Bern, den 25. Oktober 1980  
*Eidgenössische Vermessungsdirektion*  
Berne, le 25 octobre 1980  
*Direction fédérale des mensurations cadastrales*